



VII. Bruder Karnickel in Sicherheit.

Bruder Reineke wurde eines Tages von Herrn Wildkater stark im Kampfe verwundet und es brauchte lange Zeit, bis seine Wunden heilten und er wieder gesund umher gehen konnte. Er schob die Schuld von diesem Unfall auf Bruder Karnickel, der den Wildkater gegen ihn aufgehetzt habe und erzählte das auch den anderen Tieren, die alle darüber einig waren, daß es mit Bruder Karnickel nicht länger auszuhalten sei. Sie wollten mit ihm den Verkehr abbrechen und ihm, wo sie nur könnten, eines anhängen. Er müsse einmal gehdrig gestraft werden.

Bruder Karnickel merkte bald etwas von dieser veränderten Stimmung und richtete sein Benehmen danach ein. Er schloß die Fenster seiner Wohnung sorgfältiger und fing an, sich einen Turm zu bauen. Er hämmerte und nagelte, klopfte und pochte von früh bis spät, ohne sich um das Geschau der vorübergehenden Leute zu kümmern. Als er endlich